

## Rückert, Friedrich: 6. (1827)

1 Tausend Nachtigallen  
2 Sind in meiner Brust,  
3 Durcheinander schallen  
4 Hör' ich sie mit Lust.

5 Tausend Frühlingsrosen  
6 Blühn in meinem Tau,  
7 Und mit jeder kosen  
8 Will ein Ostwind schlau.

9 Tausend Liebessterne  
10 Stehn in meiner Luft,  
11 Und ich lauschte gerne,  
12 Wie mir jeder ruft.

13 Tausend Edelsteine  
14 Sprühn in meinem Schacht,  
15 Hell vom bunten Scheine  
16 Flimmt des Herzens Nacht.

17 Und das Sprühn und Flimmen  
18 Hält den Blick umflirrt,  
19 Im Gewühl der Stimmen  
20 Ist das Ohr verirrt.

21 Traumgefühle schweifen  
22 Um im Meer von Glanz,  
23 Können nicht ergreifen  
24 Der Gestalten Tanz.

25 Aus den Einzelheiten  
26 Keiner Einheit Chor,  
27 Aus den Farben schreiten

28 Will kein Bild hervor.

29 Kommt mit leisem Tritte,  
30 Liebe, Schöpfungsgeist,  
31 In des Herzens Mitte,  
32 Wo die Schöpfung kreist!

33 Wie du vorgetreten,  
34 Sonne, sichtbarlich,  
35 Müssen die Planeten  
36 Alle drehn um dich.

37 Wie du stehst alleine,  
38 Fürstin im Harem,  
39 Reihn sich Edelsteine  
40 Dir zum Diadem.

41 Alle Frühlingsrosen  
42 Werden dir ein Kranz,  
43 Buntes Farbentosen  
44 Schmilzt in deinen Glanz.

45 Aller Lieder Schallen  
46 Untergeht in dir,  
47 Und die Nachtigallen

(Textopus: 6.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47129>)